

**URGENT ACTION**

# **ANGRIFFE AUF INDIGENE GEMEINDE WERDEN UNTERSUCHT**

**KOLUMBIEN**

UA-Nr: **UA-070/2020** AI-Index: **AMR 23/2494/2020** Datum: **9. Juni 2020** – mr

## **INDIGENE GEMEINDE ASEIMPOME**

**Die Staatsanwaltschaft in Villavicencio hat am 27. Mai vier Mitarbeiter\_innen des technischen Untersuchungsteams in die Gemeinschaft ASEIMPOME geschickt, um die Drohungen gegen sie zu untersuchen. Die Anordnung dazu kam von der Abteilung der Staatsanwaltschaft, in deren Zuständigkeit es liegt, die Verantwortlichen ausfindig zu machen, welche die Sicherheit der Gemeinde bedrohen.**

Seit in Kolumbien der Covid-19-Lockdown begann, haben sich in der Gemeinde ASEIMPOME im Departamento Meta im Zentrum Kolumbiens mindestens zwei gefährliche Vorfälle ereignet. Am 24. April gegen 11 Uhr kam ein Unbekannter in die Gemeinschaft. Als der indigene Wachmann darüber informiert wurde, setzte die unbekannte Person ein Haus in Brand. Zwei Wochen zuvor fuhren Unbekannte auf hochzylindrigen Motorrädern in der Gemeinde herum.

Nach internationalem und nationalem Druck, auch durch die Amnesty-Appelle, besuchte das technische Untersuchungsteam der Staatsanwaltschaft von Villavicencio am 27. Mai die Gemeinschaft in der Absicht, die Angreifer\_innen zu identifizieren und sie davon abzuhalten, die indigene Gemeinschaft weiterhin zu bedrohen.

Amnesty International wird mit der Gemeinschaft in engem Kontakt bleiben, um ihre Sicherheitslage einschätzen zu können und umgehend reagieren, wenn es zu einem neuen Sicherheitsvorfall kommen sollte.

**Weitere Aktionen des Eilaktionsnetzes sind nicht erforderlich. Vielen Dank allen, die Appelle geschrieben haben.**

Weitere Informationen zu **UA-070/2020** (AMR 23/2266/2020, 4. Mai 2020)

